

Asus Maximus VIII Hero i5 6600K Radeon R9 390 Clover MacOS 10.5.4

Beitrag von „traeu“ vom 16. April 2020, 01:08

Hallo! Vorneweg: Das ist mein erster Post hier (mein erster Post in einem Forum überhaupt), falls etwas nicht passt bitte Bescheid geben und falls das Unterforum falsch ist, bitte verschieben!

Seit letztem Jahr bin ich dabei, meinen 2016 gebauten PC zum Hackintosh zu erweitern. Davor hatte ich keinerlei Erfahrung mit Hackintosh, nur MacOS kenne ich schon seit 2010 durch mein treues Macbook. Mittlerweile habe ich (fast) alles zum laufen gebracht. Deshalb möchte ich hier meine Kiste vorstellen und euch um Rat fragen: Ich bin mir sicher, dass es noch die ein oder andere Verbesserung gibt!

Zum Aufbau:

-Mainboard: Asus Maximus VIII Hero

-CPU: i5 6600K

-RAM: 16 GB

-GPU: AMD Radeon R9 390, 4K TV (HDMI) per Adapter an DisplayPort 1

-WLAN/BT: Fenvi T919

-Bootloader: Clover 5109

-MacOS 10.5.4 auf M2 SSD

-Partition für Beta-Installationen im selben APFS-Container wie das Haupt-OS, momentan auch auf 10.5.4

-Windows 10 auf separater SATA-SSD

Ich habe letztes Jahr mit Mojave angefangen und bin mittlerweile problemlos durch Updates auf der aktuellsten Catalina-Version. Mein aktuelles EFI sollte also für 10.4 und 10.5 funktionieren. Gestartet habe ich damals mit dem Tony, dem ich dann aber recht schnell den Rücken zugekehrt habe, weil ich selbst verstehen wollte, was da alles so passiert. War nach einigen Stunden lesen doch eine große Erleuchtung, als der Grundaufbau logisch und keine Magie mehr war und feststand, dass die Beasts auch nur mit Wasser kochen. Mein Systempartition sollte mittlerweile Vanilla sein und die Grundconfig weitestgehend dem Vanilla-

Guide folgen.

-Kexte: VirtualSMC+Addons, Lilu, WEG, AppleALC, USBInjectAll, IntelMausi

-Driver: APFSDriverLoader, AptioMemoryFix, VBoxHFS, VirtualSMC.efi

-NVRAM: Läuft mit AptioMemoryFix ohne Weiteres

-CPU Power-Management: SSDT.aml erstellt mit ssdtPRGen

-GPU: Läuft mit Clover Device-Arbitrary-Patch. Wenn ich das richtig verstanden habe, wird sie dadurch als leicht anderes Modell erkannt und von den MacOS-eigenen Treibern eingebunden. WEG ist zusätzlich installiert: Der einzige sichtbare Unterschied für mich ist, dass mit WEG beim Booten über dem weißen Apfel keine lila Streifen auftreten. Im Betrieb habe ich keinen Unterschied gemerkt.

-USB: Läuft mit USBInjectAll, vorgefertigter SSDT-USB.aml für mein Mainboard und dem Deaktivieren ungenutzter interner USB-Ports per Bootargument

-WLAN/BT: Läuft nativ ohne jedes Zutun (für BT muss die Karte noch zusätzlich per USB angeschlossen werden)

-Audio: Codec (ALC1150) wird von AppleALC unterstützt, Layout 1 per Bootargument eingestellt

Was funktioniert:

-Clover: GUI in 4K

-Boot: 18sek von Clover zum Loginbildschirm (inkl. ca. 4sek Umschalten des TV auf 60Hz, während man trotz schwarzem Bild schon das Kennwort lostippen kann)

-Sleep: Nach dem Aufwachen geht soweit ich es mitbekommen habe noch alles (USB, Sound, Netzwerk)

-GPU: mit vollen 8GB RAM erkannt, 4K@60Hz Ausgabe über Displayport, Audio über DisplayPort

-USB: Alle äusseren und inneren USB2 und USB3 Ports funktionieren (bis auf die wegen des Portlimits deaktivierten)

-Audio: Mit AppleALC und Layout 1 funktionieren alle Ein- und Ausgänge (Frontblende Mikro & Kopfhörer, hinten 3x Stereo Out, Mikro, Line In), Audioausgabe per Displayport & Bluetooth

-Netzwerk: LAN & WLAN

-Temperatursensoren

-iMessage, iCloud

-TimeMachine Backups

-VMs in Virtualbox

Ungetestet:

-USBC-Port

-mehrere Bildschirme

-optischer Audioausgang (Laut Codec- und Layout-Doku von AppleALC unterstützt)

-Continuity/Handoff

Probleme:

-Lüftergeschwindigkeit wird in HWMonitor nicht mehr angezeigt, seit ich VirtualSMC einsetze. Funktionierte mit FakeSMC noch. Wollte aber dennoch etwas einsetzen, was noch aktiv weiterentwickelt wird.

-Die USB3-Geschwindigkeit der Ports vorne am Gehäuse ist komischerweise ziemlich niedrig. Die hinteren Ports liefern im Benchmark plausiblere Werte. Unter Windows 10 ist die Geschwindigkeit der Ports vorne und hinten gleich. Kann ich mir wirklich nicht erklären! Den einzigen Unterschied, den ich sehe, ist, dass die Ports vorne quasi interne Ports auf dem Mainboard sind und die hinteren externe.

-GPU Intel HD530: Mein größtes Luxusproblem. Ich brauche sie überhaupt nicht, aber am liebsten wäre mir natürlich, sie wäre korrekt eingebunden. Aktuell sollte sie nach meinem Wissen headless eingebunden sein. Sie taucht aber im Systembericht überhaupt nicht auf. Ich hatte auch schon versucht, sie "normal"/nicht headless einzubinden. Dann verlängerte sich die Bootzeit auf das doppelte und beim Versuch, ein Display an den Port der internen GPU anzuschließen, fror der PC ein. *EDIT: Mir fällt gerade ein, dass die interne GPU möglicherweise noch im BIOS deaktiviert ist. Muss ich morgen unbedingt prüfen! Vielleicht für das zusammen mit einem Hinweis zur korrekten Konfiguration ja zum Erfolg.*

-DisplayPort-Audio: "Kleines" Problem, hat aber für mich aktuell den größten Störfaktor: Die Audioausgabe über den DisplayPort (wo per HDMI-Adapter der TV angeschlossen ist) hat regelmäßig ganz kleine Aussetzer. Ca. alle 30sek bleibt der Ton für einen ganz kurzen Moment weg. Meistens läuft es nach dem Boot erstmal ein paar Minuten störungsfrei, aber dann setzen zuverlässig die Ruckler ein und gehen auch nicht mehr weg. Das Problem tritt auch auf, wenn WEG deaktiviert wird oder die GPU statt mit WEG und Arbitrary-Patch damit eingebunden wird, die Modellnummer der GPU direkt in den apple-eigenen AMD-Kexten zu ergänzen. Weitere Ideen für Tests hatte ich nicht.

Ich habe hier meinen Clover-Ordner angehängt, in dem sich auch noch ein Bootlog (mit Clover Configurator erstellt) und die Systeminformationen befinden. Seriennummern habe ich soweit ich sie gefunden habe unkenntlich gemacht. Vielleicht hilft es jemandem mit einem ähnlichen System weiter.

Ich würde mich sehr über Tipps zur Verbesserung des Setups freuen! Besonders, wenn jemand einen Hinweis zu den Audiorucklern oder zur Intel GPU (habe gelesen, die HD530 sei etwas störrisch) hat.

Edit2: Kam endlich dazu, meine BIOS-Einstellungen zu prüfen: die interne Grafikkarte war aktiviert, daran kann es also leider nicht gelegen haben. Dann habe ich dazu erstmal keine Idee mehr und lebe erstmal damit, dass sie nicht korrekt eingebunden ist, bis ich über eine Lösung stolpere.